

R o t h , Stephan  
Freier Journalist  
IPC-22 A-17 C.1940.48 EU  
XXX  
77876 Kappelrodeck

Polizei Achern  
Hauptstraße 105  
77855 Achern

Kappelrodeck, 23.11.2023

**Betreff: Neuen Beweis zu Strafanzeigen hinzufügen**

Sehr geehrter Damen und Herren,

erneut erreichte mich ein Dokument, welches zeigt, dass die von Pfizer zur Zulassung der Gen-Impfstoffe genutzten Chargen aus anderen Bestandteilen bestanden, als die Gen-Impfstoffe, die später an die Bevölkerung ausgegebenen wurden.

<https://multipolar-magazin.de/artikel/process-2>

Grundlegende Informationen, die in diesem Interview zur Sprache kommen, wurden bereits 2021 von der Zellbiologin Vanessa Schmidt-Krüger öffentlich gemacht.

Die entsprechenden Aussagen Schmidt-Krügers fielen in einem Videointerview des Corona-Ausschusses vom 5. Februar:

<https://odysee.com/@Corona-Ausschuss:3/sitzung37:f> (ab der Zeitmarke 3 Stunden 45 Minuten)

und wurden schriftlich zusammengefasst in einem am 6. Juni 2021 bei RT veröffentlichten Artikel:

<https://freedert.online/gesellschaft/118547-corona-ausschuss-das-kostet-tagtaeglich-weltweit-menschenleben-teil-2/>

## **Darin heißt es unter anderem:**

*„Der Mangel bei der mRNA beruhe auf einer Änderung im Herstellungsprozess. In der Entwicklungsphase habe man nur sehr kleine Mengen benötigt und dafür teure Techniken eingesetzt, sodass man mit hochreinen Endprodukten gearbeitet habe. Die jetzige Massenproduktion erfordere kostengünstige Verfahren. Hierbei setze man beispielsweise Bakterien ein. Über Einführung und Vervielfältigung modifizierter DNA in Bakterien und deren anschließende Extraktion und Linearisierung gewinne man schließlich die benötigte mRNA. Daraus ergäben sich Gefahren und Risiken, speziell der Verunreinigungen. (...) Beim neuen Prozess habe man Chargen mit womöglich nur 55 Prozent an guter RNA gefunden. Unvollständige RNA führe zu einer entsprechend unvollständigen Biosynthese mit verkürzten Proteinen. Im schlimmsten Fall würde so wenig Protein gebildet, dass die durch die Impfung zu induzierende Immunantwort ausbleibe. Diese Fragen müssten noch geklärt werden. (...) Das Problem unvollständiger Proteine sei (...) nicht deren Schadenspotenzial, sondern deren Wirkungslosigkeit für die Impfung. Deutlich problematischer seien die festgestellten Verunreinigungen mit DNA. Diese liege zudem in linearer Form vor. Befinde sich eine menschliche Zelle im Prozess der Zellteilung, dann könne eine solche DNA in das körpereigene Genom integriert werden. Das sei das Risiko. ‚Dann können wirklich Gene an- und ausgeschaltet, hoch und runter reguliert werden, dann kann Krebs entstehen, dann ist wirklich die Tür offen.‘ Wo genau sich eine solche DNA in das Genom integriere, könne nicht kontrolliert werden.“*

Bitte fügen Sie dieses Schreiben und die Anlagen jeweils den folgenden beiden gestellten Anzeigen hinzu.

1. Betreff: Strafanzeige und Strafantrag gegen Entscheidungsträger wegen des Verdachts an einer Beteiligung an einem Völkermord und anderes
2. Betreff: Strafanzeige und Strafantrag wegen des Verdachts der Bildung (Beteiligung an, Mitgliedschaft in) einer terroristischen Vereinigung u.a.

Hochachtungsvoll

---

R o t h , Stephan